



Stefanie Schlesinger: Gesang
 Wolfgang Lackerschmid: Vibrafon
 Gastmusiker:
 Pedro Tangliani: Gitarre
 Markus Lüpertz: Klavier
 Label: HGBS, **LP, 33 rpm**
 Produktion: 2014
 Preis: ca. 50 €
 Spielzeit: 35 Minuten
Musik: 2-3
Klang: 1

»Herzschmerz« -Lüpertzlieder

Lackerschmid/Schlesinger

Von Claus Müller

Die Dichtkunst hat seit Jahrhunderten einen festen Platz in der deutschen Kultur. Dazu gehört auch die Tradition, Texte und Gedichte zu vertonen. Die Bilder und Zeichnungen von Markus Lüpertz sind weithin bekannt, nicht aber, dass der Künstler Texte schreibt und auch Klavier spielt (hier auf einem Stück). Diese Schallplatte stellt ein gewagtes und mutiges Experiment zu diesem Thema dar, denn: Kaufen Kunstinteressierte eine Schallplatte, beziehungsweise: Kaufen Musikinteressierte ein Gemälde?

Wolfgang Lackerschmid und seine Vibrafonmusik konnte ich das erste Mal im Jahre 1991 auf einer Kleinkunsthöhne in Memmingen kennenlernen. Es war ein Treffen, das einen starken und nachhaltigen Eindruck bei mir hinterlassen hat. Wie damals, schafft es Herr Lackerschmid auch heute, mit

seinem Spiel den Hörer zu fesseln. Dazu hören wir auf dieser Platte die Sängerin Stefanie Schlesinger. Die beiden haben die Musik zu den Texten geschrieben und so entsteht eine Liaison, die mehrere Kunstformen verbindet.

Der Gesang wurde sehr gut verständlich auf das hervorragend gepresste Vinyl gebracht. Zusammen mit dem Vibrafon und Gastmusikern bei zwei Titeln auf der B-Seite überlege ich beim Anhören die ganze Zeit, ob ich dieses Album nun gut finden soll oder nicht? An diesem Eindruck hat sich bis heute nichts geändert.

Im vorderen Teil des Klappcovers befindet sich ein Siebdruck des Gemäldes „Herzschmerz“ von Markus Lüpertz.

Foto des Covers: Claus Müller

Anzeigenschluss für
 die Ausgabe 01/16
 ist der 5. März. 16